

Pikosekundenlaser (© CENIDE)

Weltweit schnellster Laser für hochreine Nanopartikel

Seine Pulse setzt er mit hoher Energie, ultrakurz und rasend schnell: Der neue Pikosekundenlaser vom Center for Nanointegration (CENIDE) ist eine Spezialentwicklung, um hochreine Nanopartikel in großen Mengen herzustellen – etwa für Katalysatoren oder zur Krebstherapie. Sie sind ideal für Anwendungen in High-Tech-Systemen oder in der Medizin. Bislang konnten sie jedoch nicht breit eingesetzt werden, weil klassische Laser sie in zu kleinen Mengen produzieren. Der neue, schnelle Laser wurde jetzt eingeweiht.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9086>

Impressum

Herausgegeben vom Rektor der
Universität Duisburg-Essen
Redaktion: Ressort Presse in der
Stabsstelle des Rektorats

Verantwortlich: Beate H. Kostka,
Tel.: 0203/379-2430
beate.kostka@uni-due.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
Ulrike Bohnsack, Ulrike Eichweber, Katrin
Koster, Beate H. Kostka, Manuela Münch,
Arne Rensing

Zusammengestellt von:
Ulrike Eichweber
webredaktion@uni-due.de

Nächster Redaktionsschluss: 16. Oktober

www.uni-due.de



Aus dem Inhalt | In dieser Ausgabe

Hochschulpolitik & Senat

UDE Inklusionskonzept online | Aus dem Senat vom 2. Oktober

Forschung

Eine „richtig heiße“ Forschungsregion | Wie Verhalten sich Nanomaterialien | UA
Ruhr entwickelt hochleistungsfähigen Photonik-Sensor

Studium & Lehre

Wegweiser für Flüchtling | Erfolg für Qualitätsoffensive Lehrerausbildung

Gästebuch | UDE international

Streitbare Politikerin übernimmt Gastprofessur | KHK präsentierte Spitzenforschung

Zur Person

Förderpreis erhalten | Mit Wissenschaftspreis geehrt | ein europäischer Ironman

Tagungen & Konferenzen

Diversität im Fokus | Können jungen Leute wirtschaften?

Allgemeine Informationen

Riesensprung nach vorn | Grippe-Schutzimpfung | PCs für Flüchtlinge

Ausschreibungen & Stipendien

Karriereprogramm MediMent 1:1

Tipps & Termine

Käte Hamburger Lecture: Doing Politics in Translation | Nacht der Physik

Hochschulpolitik & Senat

UDE-Inklusionskonzept online

Barrierefreiheit der Infrastruktur, Beratungs- und Unterstützungsangebote, Teilhabe im Studium und in der Lehre, Teilhabe im Arbeitsleben sowie in Wissenschaft und Forschung, Studierendenschaft und Studierendenwerk – diese sechs Punkte beinhaltet das kürzlich verabschiedete Konzept, mit dem die UDE die Inklusion an der Uni weiter voranbringen will. Es ist ab sofort als pdf abrufbar.

► <https://www.uni-due.de/apps/rss.php?id=121&db=inklusion>

Aus dem Senat vom 2. Oktober

Von einigen Erfolgen konnte das Rektorat berichten. Ein Thema waren außerdem die Zukunft des Kunst und Kultur Cafés (KKC), der Hochschulentwicklungsplan sowie der Rahmenkodex, mit dem das Land gute Bedingungen für Beschäftigte an den Hochschulen festschreiben möchte. Mehr in unserer Zusammenfassung:

► <https://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=5945>

Studentische Kommissionsmitglieder gewählt

In seiner letzten Sitzung hat der Senat die studentischen Vertreter/innen für die zentralen Kommissionen der UDE gewählt. Ihre Amtszeit beginnt am 1. November und endet zum 31. Oktober 2016.

► <https://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=5958>

Forschung

Eine „richtig heiße“ Forschungsregion

DIE ZEIT bezeichnet die Forschungsstärke des Ruhrgebiets als „richtig heiß“. Sie beruft sich dabei auf den neuen DFG-Förderatlas. Diese bemerkenswerte Kraft kommt nicht von ungefähr. Unter dem Dach der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) kooperieren hier gleich drei →

Schwergewichte miteinander: die Ruhr-Universität Bochum (RUB), die Technische Universität Dortmund und die Universität Duisburg-Essen (UDE). Und dies zahlt sich messbar aus: Die UA Ruhr rangiert an 5. Stelle bei der DFG-Mitteleinwerbung.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9100>

Wie verhalten sich Nanomaterialien?

Dank der Nanotechnologie lassen sich die Eigenschaften vieler Materialien optimieren. Aber was passiert mit unserer Umwelt, wenn es zunehmend nanotechnisch veränderte Produkte gibt? Wie lassen sich Nanopartikel-Emissionen kontrollieren, und was passiert, wenn sie sich in der Umwelt einlagern? Mit diesen Fragen befasst sich das NanoFASE-Projekt an der UDE. Es wird es mit 9,9 Millionen Euro über das europäische Rahmenprogramm Horizont 2020 gefördert.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9107>

UA Ruhr entwickelt hochleistungsfähigen Photonik-Sensor

Mit Licht können wesentlich mehr Daten übertragen werden als über das klassische Kupferkabel. Einsatzfelder gibt es viele – vom schnellen Internet bis hin zu Präzisionsinstrumenten. Die Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) forscht gemeinsam auf diesem Feld. Im UA Ruhr-Profileschwerpunkt Materials Chain wird ein photonischer Sensor entwickelt, der zum Beispiel wesentlich genauere Analysegeräte ermöglichen wird.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9113>

Energieumwandlung einmal anders

Es gibt Dinge, mit denen beschäftigt sich ein Laie eher selten: Die Spaltung von Wasser ist ein solches Thema. Mit Sonnenlicht gelingt die Trennung von Wasserstoff und Sauerstoff. Eine vielversprechende Vision für die künftige Stromerzeugung. UDE-Forschende bringen dazu ihre Expertise in ein Schwerpunktprogramm der DFG ein. In ihm sollen regenerative Brennstoffe durch lichtgetriebene Wasserspaltung entstehen.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9102>

Kleines Organ mit großer Wirkung

Um die weitverbreiteten Schilddrüsenerkrankungen besser diagnostizieren und behandeln zu können, verlängert die DFG das SPP 1629 Thyroid Trans Act am Universitätsklinikum Essen (UK Essen) und weiteren 13 Standorten in Deutschland um drei Jahre. Die Summe dieser zweiten dreijährigen Förderperiode beträgt erneut über sieben Millionen Euro.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9085>

Kühlung – neu gedacht: DFG verlängert Schwerpunktprogramm

Mehr als eine Million Euro fließen demnächst in UDE-Forschungsprojekte, um die Nutzung von Festkörpern zur Kühlung zu untersuchen. Im SPP 1599 „Caloric Effects in Ferroic Materials: New Concepts for Cooling“ der DFG waren die Physiker/innen und Ingenieurwissenschaftler/innen sehr erfolgreich mit Anträgen für die zweite Förderperiode.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9081>

5G – ein Blick in die Zukunft

Die fünfte Generation der künftigen Mobilfunknetze nimmt Gestalt an: 5G PPP ist eine öffentlich-industriell getragene Initiative. COHERENT ist solch ein Projekt, in dem auch die UDE forscht – entstehen sollen standardisierte, technische Rahmenbedingungen für 5G-Netze.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9080>



Hochspannungsleitungen: Einfluss auf Schlafhormon

Hochspannungsleitungen wirken sich auf den Hormonspiegel aus – allerdings jahreszeitlich schwankend. Ein internationales Team unter der Leitung von Prof. Hynek Burda hat herausgefunden, dass Kälber, die elektromagnetischen Wechselfeldern ausgesetzt waren, im Winter weniger vom Schlafhormon Melatonin produzieren als im Sommer.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9090>

Atemmaske im Schlaf kann riskant sein

Etwa die Hälfte der Menschen mit akuter Herzschwäche leidet auch in der Nacht unter lebensbedrohlichem Atemstillstand und trägt deshalb eine spezielle Maske. Ob sich diese Therapie wirklich für sie eignet, erkundete nun ein internationales Team unter der Leitung von Prof. Helmut Teschler von der Medizinischen Fakultät an der Ruhrlandklinik Essen und Prof. Martin Cowie vom Royal Brompton Hospital in London.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9084>



Prof. Dirk Schadendorf (l.), einer der Studienleiter, und Dr. Bastian Schilling, einer der Autoren.
© UDE

Je mehr Mutationen, desto wirksamer

Warum wirken bestimmte Medikamente bei einzelnen Krebserkrankten und bei anderen nicht? Dieser Frage ging ein Team der UDE und der Harvard University nach. Im Mittelpunkt stand der Wirkstoff Ipilimumab, der beim schwarzen Hautkrebs eingesetzt wird. Sie entdeckten: Je mehr Mutationen es im Tumor gab, desto wirksamer war das Medikament.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9078>

Ein Enzym räumt auf

Viele degenerative Erkrankungen wie Alzheimer oder Parkinson gehen auf falsch gefaltete Proteine zurück. Sie formen Ablagerungen, die der Körper nicht mehr auflösen kann. UDE-Mikrobiolog/innen haben jetzt nachgewiesen, dass genau dies ein bestimmtes Enzym vermag: die HTRA1 Protease. Sie schafft es, eine besonders hartnäckige Form von verklumpten Proteinen effizient abzubauen.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9112>

Früherkennung und neue Therapieansätze

HIV-Infizierte haben ein höheres Analkrebs-Risiko. Bislang können Vorstufen dieser Erkrankung nur in spezialisierten Zentren diagnostiziert und behandelt werden. Neue einfachere Therapieansätze werden nun in der Medizinischen Fakultät für diese Patientengruppe erforscht.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9110>

Frauen werden im Ehrenamt benachteiligt

Nicht nur in der Wirtschaft arbeiten Frauen seltener in Führungspositionen – auch bei ehrenamtlichen Leitungsaufgaben sind sie im Nachteil. Das zeigt eine neue Studie der UDE. Dafür haben Forschende die aktuellste Welle des deutschen Freiwilligensurveys aus dem Jahr 2009 ausgewertet.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9096>



© Ulrike Bohnsack

Warum teure Hilfsprogramme versagen

Um die Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen, hat die EU seit 2010 milliardenschwere Programme aufgelegt. An der miserablen Lage in vielen Ländern änderte sich allerdings so gut wie nichts. Über 90 Mrd. Euro wurden bis heute kaum abgerufen, kritisiert der Arbeitsmarktforscher Prof. Gerhard Bosch, Direktor des IAQ.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9077>

Mehr Väter (kurz) in Elternzeit

Immer mehr Väter beteiligen sich an der Kinderbetreuung. Inzwischen stammt rund ein Viertel der Elterngeldanträge von Männern. Das zeigt eine aktuelle Auswertung des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ). Was sie aber auch zeigt: Die meisten bleiben nur zwei Monate zuhause.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9088>

Viele Ältere arbeiten länger

Deutlich länger als noch vor einigen Jahren bleiben heute ältere Berufstätige in sozialversicherungspflichtigen Jobs. Aber auch nach dem Ausscheiden sind viele noch auf dem Arbeitsmarkt aktiv – mit wachsender Dauer. Das zeigt der aktuelle Altersübergangs-Report aus dem IAQ.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9076>

Ausgepowert oder ausgeglichen?

Viele Unternehmen unterstützen ihre Beschäftigten beim Berufseinstieg, in der Familiengründungsphase, vor Renteneintritt. Diese allgemeinen Strategien greifen allerdings deutlich zu kurz. Wie ein lebensphasenorientiertes Personalmanagement die Belegschaft trotz steigender Anforderungen gesund und kreativ erhalten kann, zeigt ein neues Praxishandbuch, das am IAQ herausgegeben wurde.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9114>

Studium & Lehre

Wegweiser für Flüchtlinge

Kein Lebenslauf gleicht dem anderen: Zahlreiche Flüchtlinge, die täglich in Deutschland ankommen, haben eine Uni besucht oder möchten hier studieren. Doch zuerst gibt es viele Fragen. Grundlegende Informationen zu Angeboten und Ansprechpersonen liefert eine neue Webseite, die die UDE jetzt freigeschaltet hat. Eine englische Version folgt demnächst.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9109>

Science Slam zum Studienstart

Mit dem Studium beginnt ein völlig neuer Lebensabschnitt, oft sogar in einer anderen Stadt. In jedem Fall aber müssen sich Erstsemester in gänzlich neuen Strukturen und Herausforderungen zurechtfinden. Damit das leichter fällt, lädt sie die UDE zu einer Orientierungswoche vom 12. bis zum 16. Oktober ein. Zum Auftakt gibt eine Begrüßungsveranstaltung in der Messe Essen – mit Science Slammer und Experimentalphysiker Reinhard Remfort.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9108>

Neues Gasthörerverzeichnis erschienen

Sprachen, Theologie, Natur-, Bildungs- und Wirtschaftswissenschaften: Das Angebot für Interessierte, die als Gäste an Uni-Veranstaltungen teilnehmen möchten, ist in diesem Wintersemester wieder äußerst vielfältig. Das neue Programm ist soeben erschienen.

► <https://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=5934>

Fünfmal die Traumnote 1,0

Um ihren Wissenshorizont auszubauen, nehmen Schüler/innen mitunter weite Wege auf sich: 58 Jugendliche besuchten im vergangenen Semester das UDE-Frühstudium. Sie belegten Veranstaltungen und erwarben Credit Points – mit teils beeindruckenden Ergebnissen. Jetzt erhielten sie in einer Feierstunde ihre Zertifikate.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9093>

Hello and Goodbye

Die Einen kommen, die Anderen gehen – und alle treffen am 30. Oktober zusammen: Das Institut für Ostasienwissenschaften begrüßt dann seine Erstsemester und verabschiedet seine Absolvent/innen. Wer dabei sein will, sollte sich bis zum 17. Oktober anmelden.

► <http://udue.de/0cHX1>

Water Science verabschiedet Bachelorabsolvent/innen

Mit der Abschlussfeier für den Bachelor-Studiengang Water Science startet das GDCh-Kolloquium am 21. Oktober ins Wintersemester. Beginn: 17.15 Uhr, Ort: Glaspavillon (Campus Essen).

► https://www.uni-due.de/chemie/aktuelles_vortr%C3%A4ge_gdch

Lehramtsstudium

Erfolg für Qualitätsoffensive Lehrerbildung

Die Ausgangsvoraussetzungen in den Schulklassen werden immer unterschiedlicher – eine echte Herausforderung für Lehrkräfte. Wie sie sich dem am besten stellen können, erforscht das Projekt „Professionalisierung für Vielfalt (ProViel) dynamisch | reflexiv | evidenzbasiert“. Es gehört zu den 30 Anträgen, die sich im Bund-Länder-Programm „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ durchgesetzt haben.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9098>

Heikle Situationen durchspielen

Angehende Lehrkräfte haben es nicht immer leicht: Sie können es mit renitenten Schüler/innen, unfairen Kolleg/innen oder auch nervigen Eltern zu tun bekommen. Eine ganz neue Art, sich auf diese Herausforderungen einzustellen, bietet das Forumtheater des PROFiL-Projektes (Professionalisierung in der Lehrerbildung). Knifflige Situationen werden auf der Bühne durchgespielt – und das Publikum sucht mit nach Lösungen. Anmeldeschluss: 25. Oktober.

► <https://www.uni-due.de/bif/identitaet/profil/beratung.shtml>



Stephanie Weiermann (r.) erhielt als Erste die BuAT-Gesamtbescheinigung von Dr. Andrea Geisler. © ZLB

Workshops für Lehrkräfte in spe

Zum Lehrerdasein gehört mehr als Fachwissen. Deshalb bietet das Zentrum für Lehrerbildung für Studierende aller Fachrichtungen und schulformen Workshops an, in denen z.B. die Stimme gebildet und der Umgang mit Störenfrieden in der Klasse gelehrt wird. Für die Basic und Advanced Trainings (BuAT) läuft die Anmeldung ab dem 5. Oktober. Ab sofort können Teilnehmende auch eine Gesamtbescheinigung beantragen. So können sie ihrem künftigen Arbeitgeber übersichtlich präsentieren, mit welchen BuAT-Kursen sie sich auf ihren Beruf vorbereitet haben.

► <https://zlb.uni-due.de/buat>

Hinweise zum Staatsexamen

Die Staatsexamens-Studiengänge für angehende Lehrkräfte laufen bekanntlich aus. Welche Fristen es gibt, und was es sonst noch bei der Prüfungsanmeldung zu beachten gilt, erfahren sie am 20. Oktober von Volker Rennert, Leiter der Außenstelle Essen des Landesprüfungsamtes für Lehrämter an Schulen. Beginn: 14 Uhr, Ort: Glaspavillon (Campus Essen). Anmeldung erforderlich.

► <http://zlb.uni-due.de/orga-hes>

Feierliche Zeugnisübergabe

In Zukunft werden sie Zeugnisse verteilen, jetzt erhalten sie jedoch selbst erst einmal ihre Urkunden: Das Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) verabschiedet am 16. Oktober die Lehrkräfte in spe und zeichnet die Besten unter ihnen aus. Beginn: 16 Uhr, Ort: S04 T01 A01 (Campus Essen).

► <https://zlb.uni-due.de/absolventenfeier>

Gästebuch | UDE international



Dr. Christine Bergmann. © Bettina Flitner

Streitbare Politikerin übernimmt Gastprofessur

Dr. Christine Bergmann (76) übernimmt an der NRW School of Governance die Gastprofessur für Politikmanagement der Stiftung Mercator. Sie war Familienministerin und erste Beauftragte für die Aufarbeitung des Kindesmissbrauchs.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9099>



Prof. Ada Yonath bei ihrem Vortrag. © CRC1093

Nobelpreisträgerin berichtete aus der Forschung

Einblicke in ihre Forschung bot jetzt die Chemie-Nobelpreisträgerin Prof. Ada Yonath an der UDE. Im Mittelpunkt des Vortrags stand das Ribosom – eine „molekulare Maschine“, die in der Zelle die Synthese von Proteinen nach dem genetischen Bauplan umsetzt. Yonath sprach zum Auftakt des Symposiums der Supramolekularen Chemie und Biologie.

► <https://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=5948>

Käte Hamburger Kolleg präsentierte Spitzenforschung

Wie schafft es der Kapitalismus, trotz wachsender Ungleichheit und Turbulenzen in der Weltwirtschaft zu überleben? Mit dieser Frage beschäftigt sich einer von mehreren Vorträgen, mit denen sich das Käte Hamburger Kolleg / Centre for Global Cooperation Research jetzt auf Sizilien präsentierte. Dort versammelten sich Expert/innen in Sachen internationaler Beziehungen zur Pan-European Conference on International Relations unter dem Titel „Worlds of Violence“.

► <http://udue.de/sDXD0>

Zur Person

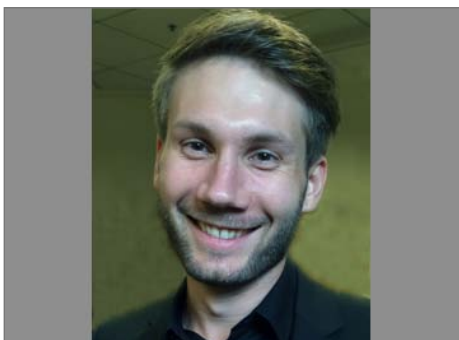


Dr. Susanne Lütje. © UK Essen

Förderpreis erhalten

Dr. Susanne Lütje will mit ihrer Forschung die relativ hohe Rückfallquote bei Patienten mit Prostatakrebs verringern. Für ihr Projekt wurde sie jetzt mit dem Behnken-Berger-Förderpreis der gleichnamigen Stiftung ausgezeichnet. Er ist mit 15.000 Euro dotiert.

► <http://udue.de/EeNUL>



Dr. E. Pascal Malkemper. © UDE

Mit Fritz-Frank-Förderpreis ausgezeichnet

Wie hören und sehen Tiere und spüren sie Magnetfelder? Mit der sensorischen Biologie des Rotfuchses befasste sich jetzt Dr. E. Pascal Malkemper aus der Arbeitsgruppe Allgemeine Zoologie. Für seine ausgezeichnete Arbeit wurde er kürzlich mit dem Fritz-Frank-Förderpreis 2015 der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde (DGS) ausgezeichnet. Er ist mit 3.000 Euro dotiert

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9094>

Mit Wissenschaftspreis geehrt

Beim 34. Wissenschaftlichen Kongress des Deutschen Ärztinnenbundes (DÄB) wurde jetzt Dr. Elisabeth Livingstone ausgezeichnet. Die Hautkrebsforscherin von der Klinik für Dermatologie am Uniklinikum Essen teilt sich den DÄB-Wissenschaftspreis mit Dr. Jelena Korney →

(Leipzig). Er ist mit 5.000 Euro dotiert. Dr. Livingstone wies nach, dass bei Melanomkranken Medikamente abhängig vom Geschlecht unterschiedlich anschlagen.

► <https://www.uni-due.de/med/meldung.php?id=6>



Dr. Mike Lüdmann. © privat

Ausgezeichnete Dissertation

Für seine Dissertation erhielt jetzt der Psychologe Dr. Mike Lüdmann den Max-Dessoir-Preis für herausragende Arbeiten zur Geschichte der Psychologie von der „Deutschen Gesellschaft für Psychologie e.V.“ (DGPs). Er ist mit 500 Euro dotiert. Außerdem wurde Lüdmann noch für den Georg-Uschmann-Preis der Nationalen Akademie der Wissenschaften/Leopoldina und den Kulturpreis des Landes Bayern nominiert.

► <https://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=5944>

Goldenes Chromosom

Er erhielt bereits mehrere internationale Auszeichnungen. Nun kam eine weitere dazu: Für seine besonderen Verdienste verlieh die Rumänische Akademie der Medizinischen Wissenschaft jetzt Prof. em. Eberhard Passarge den Preis der Gesellschaft für Medizinische Genetik in Rumänien – eine goldene Anstecknadel in Form eines Chromosoms. Sie wurde zum ersten Mal verliehen. Passarge ist Gründer und ehemaliger Direktor des Instituts für Humangenetik am Uniklinikum Essen.

Mitglied im Arbeitskreis Blut

Prof. Rudolf Stefan Roß, Institut für Virologie, wurde vom Bundesministerium für Gesundheit für weitere drei Jahre als ordentliches Mitglied in den „Arbeitskreis Blut“ berufen. Dieses Expertengremium berät die Behörden des Bundes und der Länder in Fragen der Sicherheit bei der Gewinnung und Anwendung von Blut und Blutprodukten.

► http://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/AK_Blut/ak_blut_node.html

Als Vorsitzender wiedergewählt

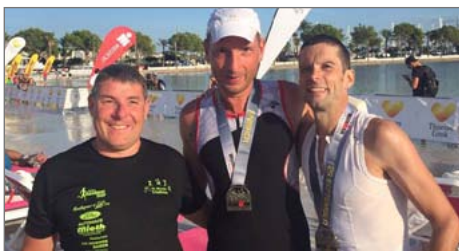
Prof. Dieter Bathen, Professor für Thermische Verfahrenstechnik und wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Energie- und Umwelttechnik (IUTA), ist als Vorsitzender der ProcessNet-Fachgruppe „Adsorption“ wiedergewählt worden. Die Initiative ProcessNet wird u.a. von der Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie (DECHEMA) getragen. In der Fachgruppe sind rund 200 Fachleute der Verfahrenstechnik, Anlagenbau, Messtechnik und Technischer Chemie organisiert.

► <https://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=5885>

Ins Executive Committee gewählt

Wirtschaftsprofessor Ansgar Belke wurde jetzt ins Executive Committee der International Atlantic Economic Society (IAES) gewählt. Seine dreijährige Amtszeit beginnt nach der „International IAES Conference“ in Boston (8. bis 11. Oktober). Die IAES wurde 1973 gegründet, um die Kommunikation zwischen den internationalen Wirtschaftswissenschaftler/innen verbessern.

► <http://www.iaes.org/>



Prof. Joachim Prinz (r.) nach dem Ironman. © privat

Ein europäischer Ironman

Seine persönliche Bestzeit erzielte Joachim Prinz jetzt beim Ironman-Wettbewerb auf Mallorca. Der Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre schwamm die 3,8 Kilometer in der Bucht von Alcudia in einer Stunde elf Minuten, für die 180 Kilometer auf dem Rad benötigte er fünf Stunden 21 Minuten und für den Marathonlauf drei Stunden 34 Minuten. Damit kam er auf Rang 46 in seiner Altersklasse.

Weitere Personalmeldungen finden Sie auf unserer Übersichtsseite:

► http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/zur_person.php

Tagungen & Konferenzen



© KomDiM

Diversität im Fokus

Neue Wege beschreitet KomDiM, das Zentrum für Kompetenzentwicklung für Diversity Management in Studium und Lehre an Hochschulen in NRW. Das Projekt der FH Köln und der UDE lädt erstmals zu einer Akademie ein. Vom 21. bis 23. Oktober werden sich Expert/innen über das Thema Diversität und Diversity Management an Hochschulen austauschen, Kontakte knüpfen und sich fortbilden. Ort: Gerhard-Mercator-Haus (Campus Duisburg).

► <http://www.komdim.de/akademie>

Können junge Leute wirtschaften?

Kinder und Jugendliche wissen oft nicht, wie die Wirtschafts- und Finanzwelt funktioniert. Und das, obwohl sie das heutige Leben wesentlich bestimmt. Damit schon junge Menschen lernen, sich in dem komplexen Gefüge zurechtzufinden, erforscht die Deutsche Gesellschaft für Ökonomische Bildung (DeGÖB) speziell ausgerichteten Unterricht. Die Ergebnisse und wie Finanzwissen und -kompetenz gemessen werden können, ist Thema einer Fachtagung am 15. und 16. Oktober an der UDE.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9115>

Von Kopf bis Fuß – MRT in der Medizin

Aus dem medizinischen Alltag sind sie nicht mehr wegzudenken: MRTs. Sie liefern Bilder vom Körperinneren und zeigen, ob sich Organe oder Gewebe verändern. Beim Expertentreffen am Erwin L. Hahn Institut für Magnetresonanztomographie (ELH) diskutieren am 7. Oktober Fachleute aus den Bereichen Physik, Ingenieurwesen, Medizin und Psychologie miteinander. Am Hahn-Institut forschen Wissenschaftler/innen der UDE und der Uni Radboud, Nijmegen, gemeinsam zu bildgebenden Verfahren.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9101>

Sommerschule beleuchtet Klimapolitik

Schon bald findet die UN-Klimakonferenz in Paris statt. Dort sollen die Weichen für die künftige Politik gestellt werden. Verschiedene Maßnahmen liegen auf dem Tisch – sie verursachen in jedem Land andere Kosten, die durch den weltumspannenden Güterhandel teilweise verlagert und damit umverteilt werden. In diese Materie stieg jetzt die 11. Ruhr Graduate Summer School ein.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9092>

Eng verknüpft: Freiheit und Sicherheit

Etwa 850 Forschende kamen an der UDE zusammen, um ein Grundsatz-Thema zu beraten: „Vorsicht Sicherheit. Legitimationsprobleme der Ordnung von Freiheit“. Beim Kongress der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) ging es um zentrale Pfeiler demokratischer Gesellschaften.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9082>

Das große Ganze im Kleinen

Organismen als Ganzes – vom Genom bis hin zu seinem Verhalten – nimmt die Systembiologie in den Blick. Rund 200 Wissenschaftler/innen des BMBF-Programms „e:Bio – Innovationswettbewerb Systembiologie“ tauschten sich in 55 Vorträgen an der UDE aus. Ein e:Bio-Verbundprojekt wird von Chemieprof. Bettina Siebers geleitet. Es befasst sich den Archaeen *Sulfolobus solfataricus*, die sich bei 80 Grad Celsius und einem sehr sauren pH-Wert (2-3) erst so richtig wohlfühlen.

► <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=5910>

Trends in der Erwachsenenbildung

Lebenslanges Lernen ist gefragt; entsprechend viele Lehrende strömen in die Erwachsenenbildung. Doch längst umfasst ihre Arbeit auch Bereiche wie Management und Öffentlichkeitsarbeit. Gehört auch das zu ihrer Profession? Was macht sie heute eigentlich aus, und wohin weist der →

Trend? Fragen wie diesen widmete sich die Tagung „Professionalität in der Erwachsenenbildung – Herausforderungen und Entwicklungen“.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9097>

Landwirtschaft und Gewässerschutz

400 Gewässerbiolog/innen und Ingenieur/innen trafen sich jetzt an der UDE zur Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Limnologie (DGL). Ihr Motto „Gewässer im Wandel“ wird im Ruhrgebiet bereits gelebt – z.B. mit der Renaturierung der Emscher.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9089>



Prof. Bernd Noche begrüßte die Teilnehmer des Fachkolloquiums in Duisburg © privat

Industrie 4.0 und die Logistik

Die computerbasierte Vernetzung einzelner Geräte und deren Arbeitsabläufen gewinnt in der Logistik immer mehr an Bedeutung. Mit der Industrie 4.0 befassten sich jetzt Expert/innen beim 11. Fachkolloquium der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Technische Logistik (WGTL). Es wurde vom Lehrstuhl für Transportsysteme und -logistik (TUL) ausgerichtet.

► <https://www.uni-due.de/apps/rss.php?id=410&db=zlz>

Allgemeine Informationen

Riesensprung nach vorn

Eine Klasse übersprungen: Deutlich verbessern konnte sich die UDE in der jüngsten Ausgabe des Times Higher Education World University Rankings (THE). Im letzten Jahr war sie in die Gruppe der weltweit besten 301 bis 350 Universitäten aufgestiegen – jetzt ist die UDE schon in der Gruppe der 201 bis 250 weltbesten Universitäten.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9105>



Gleich 38 Plätze gut gemacht

Freier und weltweiter Zugang zu wissenschaftlichen Informationen – mit zwei Worten: Open access. Auch der UDE ist das ein wichtiges Anliegen. Mit DUEPublico betreibt sie dazu einen Datenserver. Dieser erreichte nun beim Open Access Repository Ranking den 14. Platz. Eine Verbesserung um 38 Ränge im Vergleich zu 2014. Insgesamt wurden 181 Angebote im deutschsprachigen Raum untersucht. Vor allem die Funktionalität und die Existenz eines Publikationsfonds waren entscheidend.

► <http://udue.de/ILcLC>

Hochschule des Monats

Für das Internet-Portal „thinkING“ ist die UDE Hochschule des Monats Oktober. Und deshalb stellt die Ingenieurwachstums-Initiative des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall sie auf ihren Webseiten ausführlich vor.

► <http://udue.de/cyJkH>

Grippe-Schutzimpfung

Insbesondere Beschäftigten, die beruflich viel Kontakt mit Menschen haben, bietet die UDE in diesem Jahr wieder eine Grippe-Schutzimpfung an: 27. Oktober, jeweils 12 bis 15 Uhr, im Betriebsarztzimmer Geibelstraße SG 072 (Campus Duisburg) sowie am 8. und 22. Oktober, jeweils 12 bis 15 Uhr, im neuen Betriebsarztzimmer T03 R04 C17 (Campus Essen). Terminvereinbarung unter: 0201/723-3481.

► <https://www.uni-due.de/verwaltung/meldung.php?id=1128>

Schneller aus dem Labor beim Erkrankten

Am Uniklinikum Essen wurde jetzt das Westdeutsche Herz- und Gefäßzentrum Essen (WHGZ) eröffnet. In ihm bündeln sich sämtliche Einrichtungen, die sich mit der Erforschung, Diagnose und Therapie von Herz-Erkrankungen und der Blutgefäße befassen. Forschungsergebnisse können so schneller in die Krankenversorgung übertragen werden.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9091>

Fremde Buchstaben leichter entschlüsseln

Wie erkläre ich jemandem die deutsche Sprache, der nicht weiß, was ein Alphabet ist, oder der ganz andere Schriftzeichen kennt? Vor dieser Herausforderung stehen immer mehr Lehrkräfte: In ihre Klassen kommen Flüchtlingskinder, die sehr individuelle Schulerfahrungen haben – manchmal auch gar keine. Das neue Projekt „Lernen für Vielfalt (LeVi)“ hilft ihnen dabei.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9106>



© privat

PCs für Flüchtlinge

Die Fakultät für Biologie sucht Mitstreiter/innen, um die Flüchtlingswohnheime in Essen mit Rechnern und Druckern auszustatten. Ältere Geräte (lauffähig, aber nicht mehr im Einsatz) verstauben vielfach noch in Schränken oder Lagerräumen, bis sie als Elektroschrott entsorgt werden. Diese Geräte könnten den Flüchtlingen Zugang zu IT-Ressourcen zu ermöglichen. Für Geräte, die einst von Uni-Mitteln angeschafft wurden, muss dazu ein Antrag auf Aussonderung an die Verwaltung gestellt werden.

► <https://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=5917>

Forschende im Exil unterstützen

Geflüchtete Forschende haben derzeit keine bzw. wenig Möglichkeiten, sich mit fachlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen – eine persönliche Belastung für Betroffene und ein Verlust für die Forschung. Über eine Internet-Plattform will die Uni Leipzig ihnen ermöglichen, mit der Wissenschaftswelt in Kontakt zu bleiben. Forschende in Deutschland, die zu Hilfe und Austausch bereit sind, können sich auf der Plattform registrieren.

► <https://home.uni-leipzig.de/~chanceforscience/>

Bewegt durch Herbst und Winter

Gegen Herbstmelancholie hilft ja bekanntlich Bewegung: Die Kurse des Hochschulsports bieten dazu auf ganz unterschiedliche Weise Gelegenheit. Ab dem 14. Oktober läuft die Anmeldung für das Wintersemester.

<https://www.uni-due.de/hochschulsport>

fonDue und com.POTT im Rennen um Medienpreis

Die TV Lehr- und Lernredaktion fonDue der Fakultät für Bildungswissenschaften und com.POTT, das Kulturmagazin des Studiengangs Literatur und Medienpraxis, gehen ins Rennen um den LfM-Bürgermedienpreis. Noch bis zum 1. November kann abgestimmt werden. Den mit 1.000 Euro dotierten Preis lobt die Landesanstalt für Medien NRW aus.

► <http://udue.de/v8lru>



© Studierendenwerk Essen-Duisburg

DuETT mit Tipps und Terminen

Wichtige Termine und praktische Tipps, Infos zum Service des Studierendenwerks und zur Freizeitgestaltung im Ruhrgebiet: Der Studienkalender DuETT 2016 ist da. Er ist besonders für Erstsemester hilfreich und liegt in Mensen, Cafeterien und anderen Einrichtungen des Studierendenwerks aus.

► <http://udue.de/2C6TN>

Damit der Berufseinstieg gelingt

Richtiges Bewerben, Auftreten bei Messen und Vorstellungsgesprächen, Projektmanagement – der Career Service des Akademischen Beratungszentrums (ABZ) hat sein Seminarprogramm für das Wintersemester online gestellt. Darin enthalten: Veranstaltungen rund um das Thema Einstieg in den Beruf.

► <https://www.uni-due.de/abz/semesterprogramm>

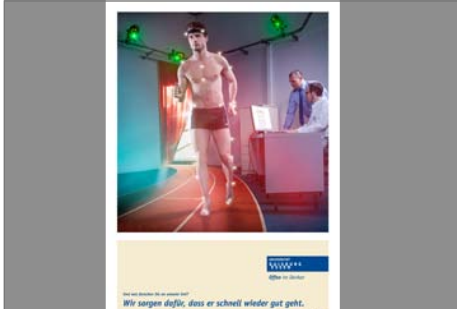


Seit zehn Jahren aktiv: Uniaktiv. © Uniaktiv

Tipps für soziale Start-ups

Das fürs Studium Erlernte zum Gemeinwohl einsetzen – so funktioniert „Service Learning“. An der UDE bietet UNI AKTIV dafür die Gelegenheit. Das Zentrum für gesellschaftliches Lernen und soziale Verantwortung richtet am 22./23. Oktober den Workshop ZGI:kompakt aus. Wer eine Idee für ein Sozialunternehmen hat, erfährt dort, wie man sie umsetzen kann. Anmeldeschluss: 7. Oktober.

► <http://zgi-kompakt.de/>



Forschung im Ganglabor. © UDE

555 Plakate bringen Forschung zum Leuchten

Dass wissenschaftliche Forschung den Lebensalltag direkt berühren kann, zeigte die UDE plakativ eine Woche lang an insgesamt 1.074 Standorten in Duisburg, Essen und am Düsseldorfer Flughafen. Ab dem 27. Oktober werden 555 sogenannte City-Light-Poster dann noch einmal an 519 neuen Standorten auf die UDE-Forschung aufmerksam machen.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9083>

Ausschreibungen & Stipendien

Jetzt bewerben: Karriereprogramm MediMent 1:1

Postdoktorandinnen, die eine Karriere in der Medizin anstreben, können sich noch bis zum 31. Oktober für einen Platz in „MediMent 1:1“ bewerben. Dabei wird jeder Teilnehmerin ein/e Mentor/in zur Seite gestellt. Außerdem bietet das Programm Seminare und Vorträge an, und natürlich die Chance, sich mit anderen Nachwuchswissenschaftlerinnen zu vernetzen.

► <https://www.uni-due.de/zfh/mediment>

Auf unserer **Übersichtsseite**

► <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/ausschreibungen.php>
informieren wir u.a. über folgende Themen:

+++ Forschungspreis Bio-Lebensmittelwirtschaft

+++ Ideen gesucht für das REXUS/BEXUS Programm

Umfragen & Studien

Hier wird um Ihre Meinung oder Mitarbeit gebeten:

► <https://www.uni-due.de/de/campusaktuell/umfragen.php>

Tipps & Termine



© KHK/GCR21

8. Oktober: Doing Politics in Translation

Bei der 14. Käte Hamburger Lecture präsentiert Richard Freeman, Professor of Social Science and Public Policy an der University of Edinburgh, analytische Konzepte, um politisches Handeln zu verstehen. Zur Veranschaulichung auf internationaler Ebene bezieht er sich dabei auf das Treffen zwischen Henry Kissinger, damaliger US-Außenminister, und dem damaligen chinesischen Ministerpräsidenten Zhou en Lai im Juli 1971. Beginn: 19 Uhr, Ort: Gerhard-Mercator-Haus (Campus Duisburg).

► <http://www.gcr21.org/de/veranstaltungen/>



Kondensatorentladung. © Simone Kipp

9. Oktober: Von winzig bis unendlich – Nacht der Physik

Ein As in Physik? Das müssen Gäste der „Nacht der Physik“ nicht sein. Interessierte Laien, kleine und große Expert/innen sind in den „Keksdosen“ am Campus Duisburg herzlich willkommen. Am 9. Oktober wagen sich Forschende bis an die Grenzen des Universums.

► <https://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=9104>

Ab 19. Oktober: Erwachsenen- und Weiterbildung

Lebenslanges Lernen in verschiedensten Facetten – damit befasst sich die Vortragsreihe „Bildung in der Lebenszeit“ des Profilschwerpunktes „Erwachsenenbildung/Weiterbildung“. Bei der ersten Veranstaltung gibt es eine Einführung. Beginn: 10.15 Uhr, Ort: S03 V00 E33 (Campus Essen).

► https://www.uni-due.de/imperia/md/content/bw-eb/ringvorlesung_ws15-16.pdf

Ab 20. Oktober: Die menschliche Physis

Um Grenzen und Grenzverschiebungen drehen sich die Vorträge des 78. Medizinisch-Philosophischen Seminars. Zum Auftakt spricht Prof. Manfred Blank über „Kenntnisstufen der menschlichen Physis“. Beginn: 18.15 Uhr, Ort: Hörsaal 1, Institutsgruppe I, Virchowstr. 171, UK Essen.

► <http://udue.de/uiYeO>

22./29. Oktober: Moerser Uniwochen: Macht Stadt krank?

Macht Stadt krank? Oder ist die gebaute Urbanität eher eine Ressource für Gesundheit? Diesen Fragen widmen sich die Moerser Universitätswochen, einer gemeinsamen Wissenschaftsreihe der UDE und der Sparkasse Niederrhein. Forschende, Gesundheitsexperten und Stadtplaner beleuchten am 22. und 29. Oktober das Themenfeld aus sozialer und wirtschaftlicher sowie kultureller und medizinischer Sicht. Beginn: Jeweils 20 Uhr, Ort: Sparkasse am Niederrhein, Ostring 4-7 in Moers.

► <https://www.sparkasseamniederrhein.de/veranstaltungskalender>

Studium generale & Musik in der Uni

Das Kulturprogramm „Studium generale & Musik in der Uni“ bietet in jedem Semester ein interessantes und abwechslungsreiches Programm.

► http://www.uni-due.de/de/event/studium_generale.php

Ringvorlesung „Bildung in der Lebenszeit“

19. Oktober: Anne Schlüter

Einführung in die Thematik und Struktur der Ring-Vorlesung

Beginn: 10.15 Uhr, S03 V00 E33 (Campus Essen)

► https://www.uni-due.de/imperia/md/content/bw-eb/ringvorlesung_ws15-16.pdf

Ringvorlesung „Key Issues in Urban Systems: Urban Sustainability“

19. Oktober: Welcome Session for Master's Students and Introduction to the Series

16.15 Uhr, R11 T00 D05 (Campus Essen)

► <https://www.uni-due.de/imperia/md/content/urbane-systeme/ringvorlesung-ws1516.pdf>

GDCh-Kolloquium

21. Oktober: Abschlussfeier Bachelor Water Science

17.15 Uhr, Glaspavillon (Campus Essen)

► https://www.uni-due.de/chemie/aktuelles_vortr%C3%A4ge_gdch

Medizinisch-Philosophisches Seminar

20. Oktober: Manfred Blank

Kenntnisstufen der menschlichen Physis

19.30 Uhr, UK Essen, Institutsgruppe I, Virchowstr. 171, Hörsaal 1

► <http://udue.de/uiYeO>

Physikalisches Kolloquium

21. Oktober: Malte Behrens

Nanomaterials for the Hydrogenation of CO₂ to Methanol: Insights into the Physical Chemistry of Cu/ZnO Catalysts

17.15 Uhr, MC122 (Campus Duisburg)

► https://www.uni-due.de/physik/veranstaltungen/physikalisches_kolloquium.php

Soziologisches Kolloquium

21. Oktober: Veronika Salzburger

Der generationale Übergang: Zur Adaption von Generationenbeziehungen

18.15 Uhr, LK 061 (Campus Duisburg)

► https://www.uni-due.de/soziologie/soziologisches_kolloquium.php

Weitere Veranstaltungen

Termine des Käte Hamburger Kollegs/Center for Global Cooperation Research (KHK/GCR21)

► <http://www.gcr21.org/de/veranstaltungen/>

Termine des Kulturwissenschaftlichen Instituts (KWI)

► <http://www.kulturwissenschaften.de/home/veranstaltungen.html>

Veranstaltungen des Instituts für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung (InKuR)

► <http://www.uni-due.de/inkur>

Veranstaltungen des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr (KI Ruhr)

► <http://www.uni-due.de/konfuzius-institut/programm.shtml>

Programm des Vereins LebensLangesLernen

► http://www.uni-due.de/III/htdocs/01__aktuelles_sem.html

Programm des Autonomen Referats für Schwule, Bisexuelle und Lesben und deren FreundInnen (SchwubiLe)

► <http://www.schwubile-due.de/termine>

com.POTT – Das Kulturmagazin auf nrwision

► <http://www.nrwision.de/programm/sendungen/compott.html>

fonDue - Das Campus-Magazin

▶ <https://www.nrwision.de/programm/sendungen/fondue.html>

Filmclub B83 (Campus Essen)

▶ http://unifilm.de/studentenkinos/essen/filmclub_b83

Unifilmclub Essen (Auidmax Uniklinikum)

▶ http://unifilm.de/studentenkinos/essen/uni_filmclub

Immer auf dem neuesten Stand

Der Veranstaltungskalender der UDE

▶ <http://www.uni-due.de/de/veranstaltungen/>

Wo ist sonst noch was los?

Freizeit & Kultur im Ruhrgebiet. Die Übersicht des Regionalverbands Ruhr:

▶ <http://www.rvr-online.de/freizeit/index.php?p=2>

Duisburg nonstop. Portal für Freizeit, Kultur:

▶ http://www.duisburgnonstop.de/site_de/index.php

Kino, Nightlife & Bühne in Essen

▶ <http://www.coolibri.de/veranstaltungen/ruhrgebiet/veranstaltungskalender/essen/heute.html>